

IG Metall startet in vorgezogene Verhandlungen

Die Tarifrunde 2020 nimmt Fahrt auf. Nachdem die Arbeitgeber in einem ersten Sondierungsgespräch zum Moratorium am 10. Februar 2020 ihren festen Willen erklärt haben, entsprechend auf ihre Mitgliedsbetriebe einzuwirken, hat die Tarifkommission auf ihrer heutigen Sitzung am 20. Februar 2020 die Weichen entsprechend gestellt. Somit ist **der Weg für vorgezogene Verhandlungen frei. Im Grundsatz geht es um diese vier Eckpunkte:**



Die IG Metall geht am Montag, dem 24. Februar 2020 noch während der Friedenspflicht in die erste vorgezogene Verhandlung mit dem Fokus auf die vier genannten Eckpunkte. Auch ohne Prozentforderung zu diesem Zeitpunkt ist klar: wir müssen die Kaufkraft stärken.

Jetzt sind beide Seiten verpflichtet dafür Sorge zu tragen, dass es konstruktive Verhandlungen werden. Sollten die Arbeitgeber nicht mitziehen, können wir auch anders. Wir werden jederzeit in der Lage sein, die Tarifrunde auch nach dem üblichen Muster durchzuziehen.

Wir werden auf Warnstreiks nach der Friedenspflicht vorbereitet sein.

Weitere Informationen und vertiefende Erklärungen zu dieser Tarifrunde, dem Moratorium und unseren vier Eckpunkten erhaltet ihr mit dem Flugblatt am 27. Februar 2020.

DAS WOLLEN WIR



**BESCHÄFTIGUNG
SICHERN**



**KAUFKRAFT
STÄRKEN**



**ZUKUNFTSPAKET
ABSCHLIESSEN**



**NACHHALTIGKEITSBONUS
FÜR MITGLIEDER**

Wie geht's weiter:

1. Verhandlung

Montag, 24. Februar 2020,
Vorgezogene Tarifverhandlung in der
Metallindustrie Niedersachsen

3. Flugblatt Tarifrunde 2020

Donnerstag, 27. Februar 2020
Aktueller Stand der Diskussionen
mit allen wichtigen Daten und Fakten

Außerordentliche Vorstandssitzung

Mittwoch, 26. Februar 2020